

## Verschiedene Reim-Varianten

*Helene Obex*

### **Der Dichter**

Der Dichter sitzt vorm leeren Buch,  
bemüht um Reime, doch er flucht.  
Sein Kopf ist wie ein leerer Kasten,  
er will nicht rosten, sondern rasten.

### **Auf der Suche**

Er dachte dichtend an den Docht,  
wo der wohl sei, wo war er noch?  
In keiner Kiste, keinem Kasten –  
er sucht bis heute ohne rasten.

### **Die Mädchen am Bächlein**

Die Bächlein rinnen durch den Wald,  
die Mädchen kommen schon sehr bald.  
Des Jägers Kimme zielt aufs Wild,  
die Mädchen kämmen sich fürs Bild.

### **Gelbe Blumen**

Die Blume glüht gelb,  
der Himmel ist blau,  
ich habe kein Geld,  
darum nehm' ich ne Frau.

### **Halsschmerz**

Er lag krank im Bette,  
der Hals war ganz dick,  
es schickte ein gütiges Geschick –  
zum Glück - die Anette.

*Tina Bader*

### **Katerreime**

Es war einmal ein weiser Kater,  
der wollte an die Alma Mater,  
dort den Professoren zu lauschen  
und mit Studentinnen zu plauschen.

Im Garten schleicht der rote Kater,  
hätte los gern seinen Samen,  
denn er würde gerne Vater.  
Hab vergessen seinen Namen.

Wie groß ist schon des Nachbars Kater!  
Kürzlich war er noch ganz klein  
und wollte immer zu uns rein.  
Vermutlich wird er schon bald Vater...

*Elisabeth Kutmon*

### **Werden**

Ein zartes erstes Beben  
Verspürt das junge Kind  
Der Saft der reifen Reben  
An seinen Lippen hing.